

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2024-2025

Fritzlar, den 10.09.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!**

Ich freue mich, dass Sie mein erster Newsletter in dem neuen Schuljahr 2024/25 erreicht hat. Auch in diesem Schuljahr versorge ich Sie wieder mit Informationen und Angeboten aus den unterschiedlichen Bereichen der kulturelle Bildung und stehe Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Außerdem möchte ich allen Lehrkräften herzlich danken, die gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern das Schulleben immer wieder durch Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen oder Lesungen bereichern. Vielen Dank für Ihr Engagement.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein buntes, neues Schuljahr und viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen der Kulturangebote und natürlich bei den eigenen Aktivitäten im Bereich der Kulturelle Bildung.

Mit freundlichen Grüßen

Jane Daniel

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

E-Mail: Jane.Daniel@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg

Am Hospital 9

34560 Fritzlar

Tel: +49 5622 790-124

Fax +49 5622 790-333

Internet: <http://www.schulamt-fritzlar.hessen.de>

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/schwalm-eder-waldeck-frankenberg/index.html>

Kurzübersicht Newsletter 01 / 2024-25:

▪ Aus der Region	S. 2
▪ Kulturelle Bildung	S. 3
▪ Musik	S. 12
▪ Kunst und Museum	S. 15
▪ Literatur, Medien und Film	S. 19
▪ Theater/DS/Tanz	S. 22

AUS DER REGION

BAD AROLEN: KINDERFÜHRUNGEN IM NORDHESSISCHEN VERSAILLES

Wie lebten Prinzen und Prinzessinnen tatsächlich?

Das Residenzschloss von Bad Arolsen ist ein prächtiges dreiflügeliges Barock-Schloss und hat zahlreiche interessante Geschichten zu erzählen. Noch heute lebt hier die Fürstenfamilie zu Waldeck und Pyrmont und vor fast 200 Jahren wurde hier die spätere Königin der Niederlande geboren.

Die Kinderführung „Ich sehe was, das du nicht siehst“ richtet sich an Kinder der Altersklasse 8 Jahre bis 12 Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Auf kindgerechte Art wird das Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert nähergebracht. Dabei werden Sie als Gast mit einbezogen. Ausgehend von der Familie von Fürst Carl wird aufgezeigt, was von den Kindern der damaligen Zeit am Fürstenhof erwartet wurde. Dabei wird die Lebensgeschichte der Prinzen Friedrich, Christian und Georg näher betrachtet. Welche Aufgaben die jungen Prinzessinnen erwarteten wird ebenso verraten. Darüber hinaus erfährt man spannende Dinge: Warum war der Hund Roland so wichtig für Fürst Carl? Wie sahen Reiseandenken im 18. Jahrhundert aus? Was tat Fürst Friedrich, um die Staatskasse aufzufüllen – und was tat er eben nicht?

Weitere Informationen unter: <https://www.bad-arolsen.de/de/tourismus/kultur-und-unterhaltung/veranstaltungen/termine/Kinderfuehrungen-im-Residenzschloss.php>

STATT-Theater Mengerlinghausen

Der Kinder- und Jugendtreff im STATT-Theater Mengerlinghausen – ein Besuch bedeutet Tipps und Kniffe für gutes Theaterspiel zu bekommen, Übungen für Improvisation auf der Bühne kennenzulernen und vor allem jede Menge Spaß zu haben!

Vorstellung

Zweimal im Monat lädt unser Jugendteam euch in den Theaterladen im Ritterort ein. Ihr habt Lust auf Theater? Ihr habt schon häufiger auf der Bühne gestanden, wollt aber noch besser werden? Bisher wart ihr auf keiner Theaterbühne und möchtet mal ganz unverbindlich reinschnuppern? Ihr alle seid ihr bei uns genau richtig!

Bei Fragen meldet euch gerne bei unserem Jugendteam. Wir freuen uns auf euch!

<https://statt-theater.net/wissenswertes/theaterausschuesse/die-jugend/>

GREEN-ESCAPE-TOUREN: ESCAPE-SPANNUNG “MAL ANDERS”

Die spannende Welt Nordhessens auf neue Art und Weise entdecken

Spannung und Nervenkitzel machen Escape-Touren zu einem Freizeithit bei fast allen Altersgruppen. Dabei finden Escape-Touren in der Regel indoor statt. Seit neuestem gibt es nicht nur im Mittleren FuldaTal, sondern auch im Rotkäppchenland im Süden der GrimmHeimat NordHessen aufregende Escape-Touren als Outdoor-Variante: Die Green Escape Tours. Zusammen mit Freunden oder Familie werden spannende und knifflige Rätsel gelöst und dadurch katastrophale Ereignisse verhindert – wie die Einnahme der Ziegenhainer Wasserfestung und Kappung der Wasserversorgung durch die kaiserlichen Truppen. Oder es gilt einen sagenhaften Schatz zu heben. Ab Herbst 2024 können noch mehr Touren in weiteren Regionen der GrimmHeimat NordHessen gespielt werden.

<https://www.grimmheimat.de/natur-erleben/green-escape-tours>

Neues Leben in alten Mauern – Fritzlärer Museum Hochzeitshaus jetzt interaktiv und neu renoviert

Museum ist langweilig? Nicht in Frittlar! Das in den Jahren 1580 bis 1590 erbaute Hochzeitshaus gilt als eines der größten Fachwerkhäuser Hessens. Es liegt in der historischen Altstadt, westlich des Marktplatzes. Die 3-D-Simulation einer ca. 5.500 Jahre alten Grabkammer lässt Geschichte lebendig werden. An modernen Medienstationen berichten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen über die jüngere Vergangenheit. Die kleinen Gäste können Kleidungsstücke von früher anziehen oder mit Gänsekiel und Tinte alte Schriften ausprobieren. Als eines der ältesten Gebäude Frittlars erzählt das rund 450 Jahre alte Hochzeitshaus selbst viele Geschichten – ein lohnendes Ziel für die ganze Familie, das Museumsteam bietet aber auch Führungen an. Hier können Sie zudem selbst forschen, entdecken und gestalten.

Weitere Informationen unter: www.museum-hochzeitshaus.de/



Auf <http://malerkolonie.de/index.php/uebersicht-2024.html> finden Sie einen vollständigen Überblick über die diesjährigen Kurse der Willingshausen Touristik Betriebsgesellschaft mbH einschließlich der Anmeldungen zum Ausdrucken.

KULTURELLE BILDUNG – ALLGEMEIN

Hessischer Bildungsserver / Kulturportal – für hessische Schulen **Büro Kulturelle Bildung**



Sie finden dort Informationen zu Fortbildungen und Workshops, Programme und Angebote für kulturelle Schulentwicklung und Profilbildung, Lernen mit den Künsten und vieles mehr. Ein Blick lohnt sich: <https://kultur.bildung.hessen.de/index.html>

LandKulturPerlen – Vorstellung

Das Programm LandKulturPerlen widmet sich der Kulturellen Bildung in ländlichen Räumen in Hessen. Wir betreiben drei Regionalbüros in Nord-, Mittel- und Südhessen.

Unser Ziel ist es, bestehende Kulturarbeit sichtbar zu machen, Akteurinnen und Akteure zu vernetzen und Impulse für gemeinsame Kulturelle Bildungsarbeit zu geben.

Wir bieten Weiterbildungen an, unterstützen die Entwicklung von Projekten und beraten zu verschiedenen Fördermöglichkeiten im Bereich der Kulturellen Bildung. Zudem gibt es in allen ländlichen Räumen eine Projektförderung für kulturelle Bildungsprojekte.

Unsere Angebote richten sich z.B. an Vereine, Kommunen, Künstlerinnen und Künstler oder Einzelpersonen, die Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen durch Projekte oder Initiativen bereichern möchten.

Informationen unter: <https://landkulturperlen.de/>



Der **KulturPass** ist ein Programm der Bundesregierung, das 18-jährige in Deutschland dabei unterstützt, die Vielfalt und den Reichtum der Kultur kennenzulernen und zu erleben. Dazu stellt die Bundesregierung je einem Jahrgang ein virtuelles Budget zu Verfügung, das sich in der Kulturpass-App für eine große Vielfalt an Kulturangeboten einsetzen lässt.

Die App bietet deutschlandweit z.B. ein vielfältiges Angebot an Konzerten und Bühnen, Museen & Parks, Kinos, Büchern, Tonträgern, Noten und Musikinstrumenten, Workshops und Kursen.

Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen 2006 geboren sind und den Hauptwohnsitz in Deutschland haben.

Nach der Registrierung auf der Kulturpass-App, kann das Budget freigeschaltet, Angebote reserviert, der digitale Abholcode eingelöst und die Kultur erlebt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.kulturpass.de/jugendliche>

KULTURELLE BILDUNG Informationsveranstaltung LKB e.V. – „Kultur macht stark in Schule und Ganzttag: Partnerschaften und Perspektiven“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bringt Menschen zusammen, die sich gemeinsam für mehr Bildungschancen engagieren.

In der digitalen Veranstaltung „Kultur macht stark in Schule und Ganzttag: Partnerschaften und Perspektiven“ **am 26. September 2024 von 14-16 Uhr** informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung über die Möglichkeiten, die sich Schulen und Ganzttagsträgern im Programm bieten.

Nach einer Vorstellung des Förderprogramms werden in der zweistündigen Veranstaltung die Potenziale im Zusammenspiel von formaler und außerschulischer Bildung wissenschaftlich beleuchtet und an praktischen Beispielen illustriert. Erfahren Sie mehr darüber, wie schulische Akteure und kulturelle Bildungseinrichtungen auf Augenhöhe zusammenarbeiten und langfristig für mehr Teilhabe- und Entwicklungschancen vor Ort sorgen können. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, sich mit Programmakteuren auszutauschen und zu vernetzen.

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ trägt seit 2013 zu mehr Bildungschancen und Teilhabe in Deutschland bei. Mit dem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die sonst wenig Zugang zu solchen Angeboten haben. <https://registration.dlr-pt.de/de/infoveranstaltung-kultur-macht-stark/registration/>

Stadt - Land - Kultur! Gemeinsam mit "Kultur macht stark" Kulturelle Bildungsangebote in ländlichen Räumen gestalten

16.09.2024 | 15 - 18 Uhr | digital via Zoom

Die Veranstaltung informiert über die Förderbedingungen des Bundesprogramms im Allgemeinen und seine Besonderheiten zur Unterstützung der kulturellen Bildungsarbeit im ländlichen Raum. Sie richtet sich explizit an Beschäftigte aus Kindertagesstätten, Schulen, Schulsozialarbeit, kommunale

Verwaltung, Vereine, Kulturzentren, Jugendkunstschulen, Künstlerinnen und Künstler sowie potenzielle Honorarkräfte für kulturelle Bildungsprojekte aus dem ländlichen Raum und den angrenzenden überregionalen Zentren und bietet Möglichkeiten zur Vernetzung und Austausch.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 12.09.) unter:

<https://lkb-hessen.de/projekte/servicestelle-kultur-macht-stark#veranstaltungen>

Fortbildungsreihe "Kreativ & organisiert: Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen", Vier Module von November 2024 bis Mai 2025 (Kulturfonds Frankfurt RheinMain)

Kulturelle Projekte an Schulen starten! Eine vielseitige und abwechslungsreiche Fortbildung für Initiatorinnen und Initiatoren von Kulturprojekten.

Das Museum Sinclair-Haus und der Kulturfond Frankfurt RheinMain bieten exklusiv für Lehrerinnen und Lehrer sowie Kulturschaffende die Fortbildungsreihe "Kulturelle Projekte in Schulen starten" an. In vier zusammenhängenden Modulen erhalten die Teilnehmenden theoretische und praktische Impulse zu Themen wie Ästhetische Bildung, Projektmanagement (u.a. Finanzierung, Pressearbeit) und Tipps für eine ressourcenschonende Ausrichtung von Kulturprojekten. Die Fortbildung soll eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die kollegiale Vernetzung sein. Weitere Informationen: <https://kunst-und-natur.de/museum-sinclair-haus/vermittlung/fortbildungen>

Machmamt! geht ins Next Level: Ab jetzt Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten eintragen

Auf www.machmamt.de sind neuerdings im Menüpunkt „Next Level“ Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten veröffentlicht, die sich direkt an Kinder und Jugendliche richten und im Bereich Kulturelle Bildung verankert sind. Organisationen können ihre Wettbewerbe und Förderungen auch dort selbst eintragen.

<https://www.machmamt.de/next-level>



B@S Videochallenge

Videos zu drehen reizt Dich, und die digitale Welt ist Dein zweites Zuhause? Die b@s videochallenge ist Deine Chance, Dich mit Deinem Video auszuprobieren und dabei Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Hier hast Du die Möglichkeit, Dein eigenes Video – gern auch im Team mit Deinen Freundinnen und Freunden oder Mitschülerinnen und Mitschülern – zu erstellen. Und das Beste: Für die besten Videos gibt es außergewöhnliche Preise und für alle rechtzeitig eingereichten vollständigen Beiträge ein Teilnahmezertifikat.

Voraussetzungen: Das Video beantwortet in vier Minuten vier Fragen und beleuchtet dabei das Unternehmen kritisch.

Was macht das Unternehmen?

Welche drei Aspekte machen es erfolgreich?

Was sind drei Risiken für das Unternehmen?

Welche drei Empfehlungen könnten den Erfolg des Unternehmens sichern bzw. es noch erfolgreicher machen?

Du musst zwischen 14 und 20 Jahre alt sein und eine Schule gleich welcher Schulform besuchen. Die Finalistinnen und Finalisten aus Europa werden zur Siegerehrung eingeladen, die Kosten dafür übernommen. Du kannst Dein Video entweder allein oder im Team mit bis zu sechs Schülerinnen

und Schülern erstellen. Deine Freundinnen und Freunde müssen nicht die gleiche Schule besuchen – Hauptsache, sie sind wie Du Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. BEWEISE DEINE KREATIVITÄT! Du willst Deine Projektstage mitgestalten, Dich persönlich weiterentwickeln, interessante Unternehmen und spannende Leute kennenlernen sowie nebenbei außergewöhnliche Preise gewinnen?

Zeig uns Dein Wissen und Deine Kreativität in Deinem Video.

Alle Informationen unter: <https://videochallenge.online/de/>

Europäischer Wettbewerb: Europa! Aber sicher!

Du hast Lust, am Europäischen Wettbewerb teilzunehmen? Super, denn wir haben jedes Jahr ein spannendes Oberthema mit vielfältigen Aufgaben, bei denen du deiner Kreativität freien Lauf lassen kannst! Egal, ob Bild-, Text- oder Medienarbeit, Hauptsache der Europa Bezug ist gegeben.



Aufgabenstellungen 1.- 4. Klasse (<https://www.europaeischer-wettbewerb.de/teilnahme/thema-und-aufgaben/>):

1-1 Hilfe in der Not: Bei einem Unfall, bei Feuer oder anderen Gefahren kannst du in ganz Europa unter der Nummer 112 Hilfe rufen. Aber wer steckt alles hinter dieser Nummer? Zeig uns diese Heldinnen und Helden und wie sie helfen!

1-2 Hier bin ich sicher: Kennst du das Gefühl, dass du dich bei einem besonderen Menschen oder an einem Ort vollkommen sicher und geborgen fühlst? Was kannst du tun, um Kindern, die neu in deine Klasse kommen, dieses Gefühl zu geben?

1-3 Sicher zur Schule: Was gibt dir auf deinem Schulweg die nötige Sicherheit, worauf musst du achten und wo sollte der Verkehr besser geregelt sein? Nimm uns mit auf deinen täglichen Weg!

Aufgabenstellungen: 5.- 7. Klasse:

2-1 Europa – fantastisch gewachsen: Zeige oder beschreibe Europa als schützenswerte Fantasie-Pflanze, die für die Vielfalt und die Werte von Europa steht.

2-2 In Europa unterwegs: Mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommst du zwar langsam voran, entdeckst dafür aber viel. Was möchtest du für die Zukunft bewahren – und was müsste dafür getan werden?

2-3 Sichere die Farben Europas: Unsere Gesellschaft ist bunt wie die Natur und die Welt, in der wir leben. Entdecke die Farben Europas und sichere sie in deinem Werk. Traue dich, dich von gegenständlichen Grenzen zu lösen!

Aufgabenstellungen: 8.- 10. Klasse:

3-1 Pop gegen Populismus: Überall in Europa werden Stimmen lauter, die sich gegen unsere demokratischen Grundwerte richten. Welche Gefahren siehst du? Wie kann Kultur dem begegnen?

Werde kre-aktiv!

3-2 Zusammen mutig sein: Schon zu zweit fällt es uns leichter, gegen Missstände laut zu werden oder anderen in brenzligen Situationen zu helfen. Zeige Beispiele für Zivilcourage.

3-3 Viren, Würmer und Trolle: Das Internet bietet fast unbegrenzte Möglichkeiten, es lauern aber auch Gefahren. Mit der „Strategie für ein besseres Internet für Kinder“ will die EU die Sicherheit im Netz verbessern. Wie kannst du dich selbst schützen, wo brauchst du Unterstützung?

Aufgabenstellungen: Oberstufe:

4-1 Alle satt? Global wächst die Bevölkerung weiter an, während die Ressourcen unseres Planeten begrenzt und ungleich verteilt sind. Sicher ist: Wir brauchen alle genug zu essen. Zeigen Sie, wie zukünftig die Versorgung mit Nahrungsmitteln in Europa und auf der Welt gesichert werden kann.

4-2 Reingelegt?!: Fake News oder KI-generierte Deep Fakes verbreiten sich durch Social Media viral. Was passiert, wenn Menschen getäuscht werden? Stellen Sie sich ein konkretes Beispiel vor und zeigen Sie die möglichen Folgen.

4-3 Europa – sozial und sicher? Über Jahrzehnte ist in Deutschland und Europa ein stabiles soziales Netz geknüpft worden. Allerdings driftet unsere Gesellschaft immer weiter auseinander. Wie kann soziale Sicherheit zukünftig in Europa gestaltet werden?

Im **Arbeitshilfenportal** stehen Ihnen Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterialien und Inspirationen für die aktuellen Themen zur Verfügung.

Die Aufgaben können völlig frei bearbeitet werden. Ob Bild, Collage oder Text, selbst komponierte Musik, Comic oder Bildgeschichte, Rede oder Poetry Slam, Skulptur oder Street Art, Video, Social Media-Kunst, Plakatserie oder Theaterstück – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Wichtig ist nur, dass die formalen Vorgaben eingehalten werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.europaeischer-wettbewerb.de/mitmachen/teilnahme-am-europaeischen-wettbewerb/>

denkt@g 2024 – Der Jugendwettbewerb gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog ist der 27. Januar, in Deutschland seit 1996, offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Es ist der Jahrestag der Befreiung des grauenhaften NS-Vernichtungslagers Auschwitz, das geradezu symbolhaft für den millionenfachen Mord, für die Unmenschlichkeit und die Barbarei steht, die von Deutschen und in deutschem Namen vor allem an den Juden, aber auch an anderen Volksgruppen begangen wurden. Ende 2005 hat auch die UN-Vollversammlung diesen Tag zum weltweiten Holocaust-Gedenktag bestimmt.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung nimmt dies seit vielen Jahren zum Anlass für eine Reihe von bundesweiten Projekten im Umfeld des 27. Januars. In zahlreichen Bundesländern werden Zeitzeugengespräche und Vortragsveranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen durchgeführt. Neben der Erinnerung und dem



Gedenken an die Millionen Opfer der nationalsozialistischen Diktatur soll das Nachdenken über die daraus erwachsende Verantwortung angeregt werden. Angesichts eines zunehmenden und offen zu Tage tretenden Antisemitismus, der sich in Hetze und Gewalt bis hin zum schrecklichen Anschlag auf die Synagoge in Halle, aber auch in subtileren Formen der Ablehnung und Anfeindung äußert, ist dies dringender denn je.

Worum geht es?

Junge Leute sind dazu aufgerufen, sich in unterschiedlicher Form, in Texten, Recherchearbeiten, Interviews und anderen Projekten mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust, aber auch mit aktuellen Fragen zu Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auseinanderzusetzen. Die Beiträge gilt es kreativ und mediengerecht in Form von Instagram-Kanälen aufzubereiten.

Wer kann teilnehmen? Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren.

Preise: 1. Preis: 3.000 Euro, 2. Preis: 2.000 Euro, 3. Preis: 1.000 Euro sowie zahlreiche Sachpreise.

Zur Preisverleihung lädt die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. die Gewinner im Januar 2025 nach Berlin ein.

Einsendeschluss ist der **31.10.2024**.

Mehr Informationen sowie die Anmeldung zum Wettbewerb finden Sie unter

<https://www.kas.de/de/denktag-wettbewerb>

Kontakt: Felix Bäuml, Referent Leitung Politische Bildungsforen

felix.baeuml@kas.de

+49 (0)30 26996-3514



Schülerwettbewerbe zur politischen Bildung

Wieder beginnt eine neue Runde des größten und ältesten internationalen deutschsprachigen Wettbewerbs zur politischen Bildung. Die Themenpalette ist wieder so breit gestreut, dass in vielen Unterrichtsfächern Projekte gestartet werden können.

Hier befinden sich die einzelnen Aufgabenstellungen:

Jüngere (Stufe 4-8):

Unsere Zukunftsstraße für alle: Mit Sinn(en) gestaltbar?

Süßes teuer – alles gut?

Problematische Kostüme? Wie gehen wir damit um?

Nosferatu-Spinne, Springkraut & Co – Grund zur Sorge für Mensch und Natur?

1989 – Eine Wendewundergeschichte?!

logo! - Nachrichten für Kinder

Ältere (Stufe 8-12):

Öffentlicher Raum: offen für alle!

(D)eine soziale Pflichtzeit für Staat und Gesellschaft?

Rechtsextreme Inhalte im Netz: Wer macht was? Und reicht das?

Europäische Kulturhauptstadt – nur eine schöne Fassade?

1989 – Durchbruch zu Freiheit und Selbstbestimmung in Mittel- und Osteuropa?

Politik brandaktuell

Wichtig: Der fertiggestellte Beitrag muss durch die betreuende Lehrkraft im Online-Portal angemeldet und eingereicht werden. Beachten Sie, dass das Anmeldeportal ab dem **15. September 2024** freigeschaltet wird.

<https://www.bpb.de/lernen/angebote/schuelerwettbewerb/>

Grundschulwettbewerb – Jugend präsentiert

Der Wettbewerb bietet eine spielerische Möglichkeit, die Präsentationskompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und die Klassengemeinschaft zu stärken.

Wie wird der Wettbewerb durchgeführt? Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler wählen Themen aus dem Sachunterricht, die anhand eines Posters präsentiert werden. Wenn Sie mit Ihren Schülerinnen und Schüler digitale Medien im Rahmen der Präsentationen einbinden möchten, wenden Sie sich vorab bitte an das Jugend präsentiert Kids Team. Damit der Jugend präsentiert Kids-Wettbewerb für Sie leicht umsetzbar ist, kann das Programm an Ihre spezifische Schulsituation angepasst werden. Zwei Optionen stehen zur Auswahl:

1. Der Wettbewerb auf Schulebene: In zwei Runden werden die jeweiligen Gewinnerinnen und Gewinner auf Klassenebene ermittelt, erst innerhalb der Klasse und anschließend bei einem klassenübergreifenden Finale. Dafür können die Präsentationen über mehrere Wochen verteilt in den Unterricht eingebunden werden.

2. Die Präsentations-AG: Ihre Schülerinnen und Schüler gestalten Poster anhand spielerischer Übungen über mehrere Wochen und präsentieren diese innerhalb der AG oder im Klassenverband. Dieses Format ermöglicht auch kleineren Grundschulen einen Wettbewerb durchzuführen.

Wer kann mitmachen? Sie können mit Ihren Schülerinnen und Schülern ab der 3. Klasse teilnehmen. Der Wettbewerb wird von den Grundschulen eigenständig umgesetzt. Angemeldete Schulen erhalten unterstützendes Material von Jugend präsentiert Kids.

Wann und wie ist die Anmeldung möglich? Die Anmeldung ist jährlich ab September über das Formular auf der Webseite möglich. Die Wettbewerbsrunde endet jeweils mit der Rückmeldefrist im Juni. Der Wettbewerb läuft über ein ganzes Schuljahr, entweder im ersten oder im zweiten Halbjahr und kann ab der Anmeldung durchgeführt werden.

Weitere Hinweise zur Anmeldung finden Sie hier: Grundschulwettbewerb (jugend-praesentiert.de) https://jugend-praesentiert.de/dokumente/123/ws23070_JP_Merkblatt_KIDS_FINAL.pdf

Zukunftsflieger – Grundschul-Award oder Kids-Award



Gestalte mit deiner Klasse, deinen Freundinnen und Freunden oder deiner Familie ein Projekt zur Luft- und Raumfahrt und gewinnt gemeinsam ein tolles Erlebnis. Such dir dein Team und es kann losgehen! Jetzt seid ihr dran: Holt euch die faszinierende Welt der Luft- und Raumfahrt in euer Klassenzimmer oder nach Hause. Wie das funktioniert? Meldet euch für den Grundschul- oder den Kids-Award an und setzt gemeinsam ein eigenes Projekt um.

Grundschul-Award: Baue zusammen mit deiner Klasse eine Rakete. Ihr könnt dazu alle Materialien nutzen, die ihr aus dem Alltag kennt – ob Joghurtbecher, Kartons oder Klopapierrollen. Dafür seid ihr alle gefragt! Tragt die Materialien gemeinsam zusammen und überlegt euch einen sinnvollen Aufbau für euer einzigartiges Fluggerät. Ob die Rakete es schafft, am Ende abzuheben, ist zweitrangig. Wichtig sind Engagement, Kreativität und eine gute Dokumentation der Projektarbeit. Haltet mit Notizen und Fotos fest, wie ihr auf eure Idee gekommen seid und wie ihr es geschafft habt, diese in die Tat umzusetzen.

Kids-Award: Hauptsache, es fliegt! Zeig uns, wie ihr Gegenstände zum Abheben bewegt. Reicht dazu ein Foto oder Video ein, in dem ihr unterschiedliche kreative Gegenstände zum Fliegen bringt – vom klassischen Papierflieger über die Konfetti-Kanone bis hin zum Frisbee kann alles dabei sein. Hauptsache, es fliegt!

Wer darf mitmachen?

Beim Grundschul-Award ist die ganze Schulklasse der 3. und 4. Stufe gefragt. Es können aber noch mehr mitmachen! Auch AGs, Teams, Projektgruppen und klassen- und schulübergreifende Initiativen oder Vereine sind teilnahmeberechtigt.

Der Kids-Award richtet sich an alle. Hier kannst du beispielsweise mit deinen Freundinnen und Freunden, Geschwistern oder deiner Familie teilnehmen.

Was gibt es zu gewinnen?

Das Gewinnerteam des Grundschul-Awards kann sich auf eine Preisverleihung mit anschließendem Drohnen-Workshop an der eigenen Schule freuen! Für den Projekttag sind rund vier Stunden vorgesehen. Er ist für den Zeitraum 24. bis 27. Juni 2025 geplant – der Termin wird mit der Gewinnergruppe abgestimmt.

Für das Team der Gewinnerinnen und Gewinner des Kids-Awards ist als Preis ein Ausflug zu einem ganz besonderen Erlebnisort geplant. Die anfallenden Kosten für Reise und Unterkunft werden von uns übernommen. Wohin es genau geht, geben wir bei der Siegereverkung bekannt.

Wann ist der Einsendeschluss?

Der **Einsendeschluss** für beide Awards 2024/25 ist der **4. Mai 2025** um 24:00 Uhr.

Wer wählt die Gewinner?

Welches Team gewinnt, entscheidet eine Jury. In ihr sitzen Luft- und Raumfahrtexpertinnen und -experten, aber auch politische Akteure und Medienschaaffende. Die Jurorinnen und Juroren suchen vor allem Projekte, an denen Schülerinnen und Schüler in Teamarbeit aktiv und eigeninitiativ beteiligt sind. Wichtig ist, dass aus den Einreichungen hervorgeht, dass die Teilnehmenden dabei Spaß gehabt und sich in besonderer Art kreativ mit dem Thema Luft- und Raumfahrtindustrie auseinandergesetzt haben.

Anmeldeformular unter: <https://www.zukunftsflieger.de/wettbewerb/teilnehmen/>

Jugend testet!

Beim Schulwettbewerb „Jugend testet“ kannst du Produkte oder Dienstleistungen deiner Wahl testen. Du entscheidest selbst, was du testest, nach welchen Kriterien du untersuchst und wie du deine Ergebnisse präsentierst – einzeln, in einer Gruppe oder mit der ganzen Klasse. Um zu gewinnen, brauchst du eine kreative Idee, ein gutes Testverfahren und eine interessante Präsentation deiner Ergebnisse.

Testobjekt wählen: Überlegt euch, welches Produkt oder welche Dienstleistung ihr testen wollt – ihr habt freie Themenwahl. Untersucht, was euch interessiert. Euren Test und die Testobjekte organisiert ihr selbst, aber ein guter Test muss nicht teuer sein: Viele Produkte habt ihr oder eure Familien vielleicht zu Hause und Dienstleistungen kosten oft gar nichts.

Testmethode entwickeln: Was macht ein gutes Produkt oder eine gute Dienstleistung aus? Wie kann man die Ergebnisse am besten vergleichen? Überlegt euch, wie ihr eure Idee am besten testen könnt. Arbeitet beim Testen so genau wie möglich. Aber: technisch perfekt muss euer Test nicht sein. Uns geht es vor allem um gute Ideen und neue Erkenntnisse.

Testergebnisse präsentieren: Ihr habt getestet und alle Daten ordentlich erfasst. Jetzt gilt es, die Jury zu überzeugen. Im Testbericht beschreibt ihr eure Methode und eure Testergebnisse – verständlich, nachvollziehbar und spannend präsentiert. Zur Veranschaulichung könnt ihr Fotos und Grafiken einbauen oder auch ein Video drehen.

Die wichtigsten Termine:

Registrierung: Ab sofort bis 30. November 2024

Abgabeschluss: **31. Januar 2025**

Preisverleihung: Juni/Juli 2025



Wer kann mitmachen? Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 13, die eine Schule in Deutschland besuchen. Ihr könnt allein, in einem kleinen Team oder mit der ganzen Klasse teilnehmen.

Wie kann ich mitmachen? Im ersten Schritt muss eine Lehrkraft dich oder dein Team registrieren. Im Profil können dann alle Angaben zu deinem Test gespeichert und der Test am Schluss hochgeladen und eingereicht werden.

Was reiche ich ein? Sobald der Testbericht fertig ist, lädt deine betreuende Lehrkraft ihn als PDF-Datei im Profil hoch und reicht den Test dort offiziell ein.

Weitere Informationen unter: <https://www.jugend-testet.de/wettbewerb/>

Kulturstiftung – Kinder zum Olymp

Veranstalter: Kulturstiftung der Länder

Zielgruppe: allgemeinbildende und berufsbildende Schulen

(Kategorie: Kulturelles Schulprofil) und Kultureinrichtungen, Künstler

(Kategorie: Programme kultureller Bildung)



Hinweise und Ablauf: Teilnehmen können Kultureinrichtungen mit ihren Schulkooperationen und Schulen mit ihren kulturellen Schulprofilen in zwei Kategorien. Bündnisse zwischen Kultur und Schule sollen nachhaltig gefördert werden. Inhaltlich ist der Wettbewerb offen. Zugelassen sind Beiträge aus allen Kultursparten: Bildende Kunst, Architektur, Design, Kulturgeschichte, Neue Medien, Film, Fotografie, Literatur, Musiktheater, Musik, Tanz und Theater.

Ablauf:

Anmeldung über <https://www.kulturstiftung.de/kinderzumolymp> (ca. Oktober bis Dezember)

Eingabe der Wettbewerbsbeiträge über den Online-Fragebogen (ca. Mitte Februar)

Vorauswahl wird getroffen, Endrundenteilnehmerinnen und Endrundenteilnehmer werden anschließend informiert (ca. Mitte März)

Einsendung zusätzlicher Dokumentationsmaterialien erfolgt von Seiten der Endrundenteilnehmerinnen und Endrundenteilnehmer (ca. im April)

Juryentscheidungen und anschließende Information der Preisträgerinnen und Preisträger (ca. im Mai)

Anerkennungen und Preise: Prämiert werden erfolgreiche ganzheitliche Programme und Modelle mit langfristigen Strukturen für kulturelle Bildung aus Kultur und Schule. Insgesamt werden 14.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.

Kontakt und Internetseite mit aktuellen Informationen:

Ansprechpartnerin: Dr. Margarete Schweizer, Telefon: +49 30 - 89363517

E-Mail: kinderzumolymp@kulturstiftung.de

Internetseite: <http://www.kulturstiftung.de/der-olymp-zukunftspreis-fuer-kulturbildung/>

Eine länderübergreifende digitale Fortbildungsreihe mit 14 Impulsen für kulturelle Bildung an Schulen

Das brandneue Fortbildungsprogramm „KreAktiv 2024“ hält wieder ein buntes Programm bereit, z.B. „KI-Bildwerkstatt – Mit KI zu neuen kreativen Welten“ am 09.10., 14:30-17 Uhr, „Wie wir zeigen, was wir können – Öffentlichkeitsarbeit für Schulen mit Kulturprofil“ am 02.10., 14:30 – 17 Uhr

Die Workshops finden vom 25.09.2024 – 22.01.2025 statt.
Die Broschüre können Sie herunterladen unter:
<https://makura.de/praxis/projekte/kreativ>



MUSIK

Netzwerk "Musik und Schule"

Das Netzwerk "Musik und Schule" ist ein Kooperationsprogramm des Hessischen Rundfunks mit dem Hessischen Kultusministerium. Vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk "Musik und Schule" ein wichtiger Baustein in der Jugendarbeit des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband. Mit den populären Jungen Konzerten, dem Super-X-Orchester, der ARD Schulsinfonie, COACH'N'CONCERT und den Schultouren des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband schlägt das Netzwerk eine erfolgreiche Brücke zwischen Schule und Konzertsaal, mit deren Hilfe Jugendliche an klassische und Jazzmusik herangeführt werden.

Marco Weisbecker, Koordinator Tel. +49 69 155-3661

Email: musik-und-schule@hr.de

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/index.html>



hr Neue Spielzeitschulen gesucht

Gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester oder der hr-Bigband Ideen für Konzerte entwickeln und dann auf der Bühne stehen und durch den Abend führen - wie klingt das? Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse können sich für die diesjährigen Projekte noch bis zum 13. Oktober unter musik-und-schule@hr.de bewerben.

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/spielzeitschule-v2,spielzeitschule-104.html>

BildungsBox schule@hr.de

Bildungsprojekte im 1. Schulhalbjahr 2024/2025

In der neuen Bildungsbroschüre finden Sie eine Übersicht über alle Bildungsprojekte des Hessischen Rundfunks für das 1. Schulhalbjahr 2024/25. Von der hr-Schultour, dem ARD Jugendmedientag bis hin zu Workshopangeboten für Lehrkräfte – für jede und jeden ist etwas dabei!

<https://www.hr.de/bildungsbox/index.html>

Schultour der hr-Bigband – Darf es etwas Jazz der Spitzenklasse sein?

Die hr-Bigband geht wieder auf Schultour und bringt vom **4. bis 8. November 2024** Bigband-Sound in die hessische Schullandschaft. Hier wird Interesse und Begeisterung geweckt für live gespielte, handgemachte und groovende Musik. Moderiert werden die Konzerte von Schülerinnen und Schülern, die zuvor in Workshops von Profis auf ihre Vermittleraufgabe vorbereitet werden.

Schülerinnen und Schüler der Lichtbergschule in Eiterfeld haben mit Unterstützung von hr-Kameraleuten und -Cuttern einen Film über »ihr« Schultourkonzert im März 2024 gedreht. Schauen Sie mal rein – so könnte es auch an Ihrer Schule aussehen!

Bewerben können sich alle hessischen Schulen bis zum **8. September 2024**.

Weitere Informationen, Video & Bewerbungsformular unter: <https://www.hr-bigband.de/education/fuer-lehrer-und-schueler/angebot-fuer-hessische-schulen-schultour-2024-der-hr-bigband-v1,hessen-schultour-2023-100.html>

NEU: E-Mag & Download-Konzerte 2024/25

Blättern Sie durch das digitale Konzertmagazin und entdecken Sie vielfältige Informationen und Videos zu den Konzerten der hr-Bigband in der Saison 2024/25. Mit nur einem Klick kommen Sie direkt aus dem eMagazin zur Ticketbestellung, zu unseren Bildungsangeboten oder können sich mit uns in Verbindung setzen.

Das Konzertmagazin ist abrufbar unter: <https://www.hr-bigband.de/konzerte/konzerte-2024-25/-hr-bigband-konzerte-202425-e-mag--download-v1,konzertmagazin-2024-2025-110.html>

Reminder: Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule

<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/primacanta/primacanta/index.html>

Maqam Blended Learning Projekt zur arabischen Musikpraxis

Dieses Workshopangebot umfasst eine theoretische und praktische Annäherung an das arabischsprachige Liedgut.

Start am 11. Oktober 2024 mit dem ersten Workshoptag um 14 Uhr in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr. Von 14 bis 15 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung „Casablanca Art School. Eine Postkoloniale Avantgarde 1962-1987“ statt, danach beginnt der musikalische Teil des Workshops mit den beiden Künstlern des Pierre Boulez Saals, Husam al-Ali und Bakr Khleifi, und Corinna Volke als Workshopleiterin.

Der zweite Workshoptag findet am 08. November 2024 statt. Der in der Schirn Kunsthalle Frankfurt stattfindende Workshop beginnt wieder um 14 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. An diesem Tag findet eine Vertiefung des Erlernten statt. Die beiden Künstler führen Sie durch die Welt des arabischsprachigen Liedes und zeigen Ihnen praktische Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung.

Der dritte Tag dieser Lehrerfortbildung am 09. November 2024, beginnt um 10.30 Uhr ebenfalls in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, interessierte Schülerinnen und Schüler mitzubringen. Gestartet wird mit einem Einsingen und Vorbereiten des Mitsingkonzertes, das am Nachmittag um 15 Uhr in der Aula der Schirn stattfinden wird und die Öffentlichkeit zu einem Mitsingen einladen soll. Das Ende der dreiteiligen Fortbildung ist mit 16.30 Uhr angesetzt. Nach Ihrer Anmeldung zu diesem Programm erhalten Sie per E-Mail die notwendigen Zugangsdaten zugesandt, mit denen Sie sich einloggen können. Damit können Sie bereits mit der Erarbeitung der Grundlagen beginnen. Sie werden sehen, das Ihnen zur Verfügung gestellte Material ist umfassend und bietet Ihnen eine große Hilfestellung für die Erarbeitung von Unterrichtsstunden zu diesem Thema und für die Erarbeitung eines Mitsingkonzertes an Ihrer Schule als eine Möglichkeit der praktischen Umsetzung.

Die Anmeldemöglichkeit für diese Fortbildung endet am **11. Oktober 2024**. Falls Sie Interessierte an Ihrer Schule kennen oder Bekannte motivieren möchten, Anmeldungen unter: https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/anmeldungen-kulturschule-allgemein/tag-x-netzwerktage/tag-x-32/index.html



Weiterführende Links zum Projekt und zur Ausstellung:

Hier geht's zu den Videotrailern:

<https://vimeo.com/933635379/3d2913325f?share=copy>

<https://vimeo.com/975239621/0758bdfc6a?share=copy>

Hier geht's zur Ausstellung:

https://www.schirn.de/ausstellungen/2024/casablanca_art_school/

Reminder: Bundeskongress Musikunterricht vom 25.-29. September 2024 in Kassel

<https://bk-mu.de>



Jugend musiziert

Mit der Ausschreibung Jugend musiziert 2025 starten wir in ein neues Jugend musiziert-Jahr. Die Anmeldung wird ab **1. Oktober 2024 bis 15. November 2024** über die Jugend musiziert-Website: <https://www.jugend-musiziert.org/> möglich sein.

Jugend musiziert ist eine von der Kultusministerkonferenz anerkannte und im Kinder- und Jugendplan des Bundes verankerte Maßnahme der kulturellen Jugendbildung und findet seit 1964 jährlich statt. Der dreistufige Wettbewerb, der zunächst auf Regionalebene, dann zu den Landeswettbewerben, und schließlich zum Bundeswettbewerb einlädt, hat eine Impulsfunktion: Er erhöht die Popularität musikalischer Bildungsangebote, weckt Neugier und Interesse, und motiviert Kinder und Jugendliche, sich mit Musik zu beschäftigen, gemeinsam zu musizieren und mit Fleiß besonders künstlerische Leistungen zu erreichen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und den unterschiedlichen Wettbewerben: <https://www.jugend-musiziert.org/>

Lernarchiv Musik: KI-Spezial

Das Lernarchiv „KI im Musik-Unterricht“ ist um einige interessante Angebote erweitert worden. Die englische Seite All Gems bietet eine umfassende Übersicht über musikalische KI-Tools. Mit der App »Moises« können Gesangs- und Instrumentenstimmen mittels KI extrahiert oder ausgeblendet werden. Möglich sind außerdem: Tempo- und Tonhöhenänderungen, Akkordanzeige und noch vieles mehr. Alle Basisfunktionen sind bereits in der kostenfreien Grundversion enthalten.

Die App „Endel- Mit Kunst und KI entspannen“ bietet personalisierte Klangumgebungen. Genutzt werden in der App zum Beispiel Standort, Umwelt und Herzfrequenz, woraus eine personalisierte Klangwelt erschaffen wird. Die interessante Hintergrund-Story ist mit verlinkt: https://lernarchiv.bildung.hessen.de/rundschreiben/news_1716270400_5658472.html

Abrufangebote des Bundesverbandes Musikunterricht, Landesverband in Hessen

Wir führen gerne eine Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch und bieten untenstehende Abrufangebote an. Haben Sie weitere Themenwünsche? Wir konzipieren gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung. Die Fortbildungen sind nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Grundschule: Boomwhackers - wie fange ich an? / Bodypercussion für viele Gelegenheiten / Und immer wieder tanzen/ Begrüßung und Verabschiedung / Musikalisches zu den Jahreszeiten

Klasse 1-6: Mit Vielfalt Musik unterrichten

Sekundarstufe I + II: Vertonung von Filmen und Szenen mit digitalen Endgeräten

Sekundarstufe II: Praktisches Musizieren in der Oberstufe oder Praxisorientierte Prüfungen in Musik

Nehmen Sie Kontakt auf unter: katrin.streb@bmu-musik.de

KUNST UND MUSEUM

FORTBILDUNG – „Kunst fachfremd unterrichten“ in der Grundschule und Förderschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben – das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren

wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Die Veranstaltung besteht aus unterschiedlichen Themen, die sich inhaltlich voneinander unterscheiden und unabhängig voneinander besucht werden können. Diesmal wird das Thema „Farbe und Drucken“ behandelt.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter: <https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=240531>

Städel goes Schule: Gold

Kunstwerke als Impuls für den Unterricht - in allen Fächern

„Gold ist wie ein stiller Sänger, der in den Kunstwerken seinen glänzenden Refrain singt und die Augen der Betrachter mit seinem leuchtenden Klang verzaubert.“

(Verfasser unbekannt)

GOLD, das strahlende Metall der Götter, hat die Menschheit seit jeher fasziniert. Es symbolisiert nicht nur Reichtum, sondern auch Beständigkeit, Schönheit und das Streben nach Vollkommenheit. Wir laden Sie ein, anhand von ausgewählten Kunstwerken in die faszinierende Welt des GOLDES einzutauchen. In diesem interdisziplinären Angebot, das sich an Lehrkräfte aller Schulformen, an sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interessierte Kooperationspartner richtet, erfahren Sie etwas über die Nutzung von GOLD in der Kunst, über seine Rolle in den Naturwissenschaften bis hin zu seiner historischen Bedeutung.

In der Fortbildung sprechen wir über die unterschiedliche Verwendung von GOLD in der Kunst, über den Einsatz von Goldhintergründen in mittelalterlichen Tafelbildern und die prunkvollen Objekte in Stillleben – sowie deren dunkle Seite. Auf Grund seiner einzigartigen chemischen und physikalischen Eigenschaften wurde und wird GOLD in verschiedenen künstlerischen, handwerklichen, medizinischen und wissenschaftlichen Disziplinen genutzt. Reisen Sie zurück in die Geschichte und erkunden Sie die Bedeutung von GOLD in verschiedenen Kulturen und Epochen. Erfahren Sie mehr über die Rolle des GOLDES als Währung, Symbol von Macht und Reichtum sowie seine Verwendung in rituellen und kulturellen Kontexten. Sie erhalten im Rahmen der Fortbildung Unterrichts Anregungen zu verschiedensten Fächern und Altersgruppen.

Fortbildungstermine:

digital: **Dienstag, 24. September 2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

analog: **Donnerstag, 26. September 2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

im Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Anmeldeschluss für beide Fortbildungen ist Freitag, der **20. September 2024**.

Die Anmeldung für beide Fortbildungen erfolgt über das KulturPortal Schule Hessen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/anmeldung-staedel-gold-09-2024/index.html>

Neue Sonderausstellung "Ich verstehe euch nicht, ihr müsst ein bisschen lauter sprechen | schwatzen | babbeln | schnuddeln - (Sprach-)Vielfalt durch Dialekte" im wortreich

In der neuen interaktiven Sonderausstellung „Ich versteh‘ euch nicht, ihr müsst ein bisschen lauter sprechen | schwatzen | babbeln | schnuddeln – (Sprach-)Vielfalt durch Dialekte“ gehen die Besucherinnen und Besucher ab dem 7. Juni auf ein besonderes sprachliches Abenteuer. In Zusammen-



arbeit mit dem Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas der Philipps-Universität Marburg entstand eine interaktive Ausstellung, in der Dialekte unter die Lupe genommen werden. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Vielfalt der regionalen Sprachvarianten zu erkunden und zu entdecken, wie Dialekte unsere Kultur, Identität und Kommunikation bereichern.

Aufgebaut wie eine Wohnung, lädt die interaktive Ausstellung die Besucherinnen und Besucher ein Raum für Raum ein sprachliches Abenteuer rund um die zahlreichen deutschsprachigen Dialekte zu erleben. Wie steht es um den Dialekt? Gibt es sprachliche Unterschiede zwischen hessischen Regionen? Kann sich ein Dialekt verändern? Interaktive Stationen, an denen nicht nur Erwachsene Spaß haben, laden ein, sich mit diesen und weiteren Schwerpunkten auseinanderzusetzen.

Die Sonderausstellung „Ich verstehe euch nicht, ihr müsst ein bisschen lauter sprechen | schwatzen | babbeln | schnuddeln – (Sprach-)Vielfalt durch Dialekte“ im wortreich in Bad Hersfeld wurde am **7. Juni 2024** eröffnet. Sie ist im Loft im 2. Obergeschoss zu den regulären Öffnungszeiten des wortreich zugänglich. Der Besuch der Sonderausstellung ist im regulären Eintrittspreis enthalten.

<https://www.wortreich-badhersfeld.de/das-wortreich/sonderausstellung/sprachvielfalt-durch-dialekte/>



Die Lernarchive "Bildgestaltung und Fachdidaktik" bieten Kunstlehrkräften vielseitige Anleitungen und frische Ideen, um Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn des Schuljahres für das Fach Kunst zu begeistern. Ein besonders inspirierendes Projekt ist „Meine Ferien-Plastik“, das sich hervorragend eignet, um direkt nach den Ferien mit einem motivierenden Kunstprojekt zu starten.

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/grundlagen/ferienplastik/index.html>

Lernarchiv Kunst: Außerschulische Lernorte digital

Digitale Angebote von außerschulischen Lernorten bieten innovative Möglichkeiten, Kunstunterricht zu bereichern und zu erweitern. Viele Museen und Kunstgalerien stellen online interaktive Touren und Workshops zur Verfügung, die Lernenden ermöglicht, Kunstwerke virtuell zu entdecken und direkt im Klassenzimmer zu diskutieren.

Ebenso bieten einige Kultureinrichtungen spezielle Online-Kurse oder Tutorials an, in denen Techniken der bildenden Kunst von professionellen Künstlerinnen und Künstlern vermittelt werden.

Solche Angebote können dazu beitragen, das kreative Denken und die praktischen Fähigkeiten der Lernenden zu fördern. Diese digitalen Ressourcen machen Kunst aus verschiedenen Kulturen und Epochen für Schülerinnen und Schüler zugänglich, unabhängig von ihrem Standort.

Sehen Sie selbst: <https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/digital/digitaleangebote/index.html>

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/digital/digitaleangebote/dal.jpg>

Kinder-Akademie Fulda

Aufbau unserer Herbstausstellung „MOVE! Verkehr findet Stadt“

In unserer kommenden Herbstausstellung zeigen wir, wie sich die Verbindung von Straßenverkehr und städtischem Leben über die letzten Jahrhunderte entwickelt hat und wohin die Reise geht.

Die Ausstellung greift auf, welche Ideen und Versuche es gibt, um städtisches Leben und Verkehr wieder in Einklang zu bringen. Sie macht auf anregende und interaktive Weise Lust, darüber nachzudenken, was eine lebenswerte Stadt ausmacht und wie wir künftig leben wollen.

Im Rahmen der Ausstellung erwarten euch:

- Gruppenprogramme für Kindergärten und Schulen
- Familienführungen
- Vorführungen
- Vorträge und Mitmachprogramme unserer Ausstellungspartner
- Eine Fahrradaktion
- u. v. m.

Weitere Infos: <https://www.kaf.de/ausstellungen/move-verkehr-findet-stadt>

Herzwochen

Aufklärungskampagne der Deutschen Herzstiftung

Unser Herz ist der Motor des Lebens. Viel zu selten wird dem Organ die notwendige Beachtung geschenkt. Dies möchten wir ändern und bieten im Rahmen der „Herzwochen-Kampagne“ besondere Workshops für Gruppen der Klassenstufen vier und fünf an.

Unser Programm beinhaltet

1. eine Führung durch das Begehbare Herz, bei der ihr dieses Wunderorgan von innen erforschen könnt
2. einen Workshop zum Thema Bewegung und Entspannung, in dem ihr sowohl theoretisch als auch praktisch lernt, euer Herz und seine unermüdliche Arbeit bewusst wahrzunehmen.

Bewerbungsschluss ist der **11. Oktober 2024**.

Termine: 18. / 19. / 20. / 21. und 22. November

Weitere Infos und Anmeldung unter Angabe der Klassengröße sendet bitte an Dr. Carolin Haupt: haupt@kaf.de

Mach was! Handwerkswettbewerb

Jetzt mitmachen! Bewerben Sie sich bis zum **15. Oktober 2024** mit einem handwerklichen, frei gestaltbaren Projekt zur Aufwertung des Schulgeländes oder zur schulischen Nutzung. Alle Projekte mit handwerklichem Hintergrund sind willkommen. Das Projekt muss in Kooperation mit min. einem Handwerksbetrieb bis zum 10. April 2025 umgesetzt und eine Projektdokumentation online eingereicht werden. Die Arbeit am Projekt kann innerhalb dieses Zeitraums völlig frei eingeteilt werden.

Teilnahmeberechtigt sind:

- alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Deutschland.
- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 – 10.
- Projektgruppen (z. B. Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften) mit einer Gruppengröße von 5-30 Schülerinnen und Schülern.
- Projektideen, die innerhalb des Zeitraums von November bis April realisiert werden können. Jede Schule kann mit max. einer Projektidee teilnehmen. Berufliche Schulen können nicht berücksichtigt werden

So läuft der Wettbewerb ab: Idee einreichen, Projekt umsetzen und gewinnen!

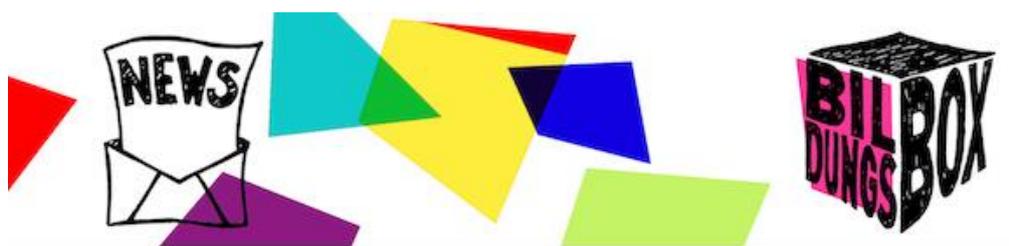
- Die Projektidee wird von den Projektteams frei gewählt. Die Bewerbung für die Teilnahme erfolgt online unter www.handwerkswettbewerb.de

- Aus allen bis zum 15. Oktober 2024 eingegangenen Bewerbungen, werden die 200 besten Projektideen ausgewählt. Alle Schulteams starten am 25. November 2024 in die Umsetzungsphase.
- Die Abgabe der Projektdokumentation muss bis zum 10. April 2025, ausschließlich online über das „MACH WAS!“-Portal, erfolgen.
- Die Fachjury bewertet im Anschluss alle Projekte und wählt die TOP50 aus, für die in einem öffentlichen Online-Voting abgestimmt werden kann. Die Ermittlung der TOP10 Projekte erfolgt zu 50% aus den Stimmen des Online-Votings und zu 50% aus der Bewertung der Fachjury. Bei der Fachjurysitzung am 13. Mai 2025 werden dann aus den TOP10 die drei Gewinnerteams sowie aus den TOP50 die beiden Sonderpreisträger bestimmt



https://www.handwerkswettbewerb.de/media/downloads/pdf/MACH-WAS2024_Wuerth_folder_297x210mm_WEB.pdf

LITERATUR, MEDIEN UND FILM



hr-Schultour zum ARD-Jugendmedientag

Jetzt bis zum **20. September** als hessische Klasse bewerben!

Wie kommen eigentlich die Berichte in die Tagesschau? Vom 04. bis 15. November können Schülerinnen und Schüler genau das erfahren. Sie haben die Chance mit Expertinnen und Experten des hr in ihrer Schule ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren, Fragen zu stellen. Es warten spannende Themen, z.B. "Krisenberichterstattung in der Tagesschau". Die Bewerbung ist ab der 8. Klasse für alle Schulformen geöffnet!

<https://eveeno.com/schultour-ardjugendmedientag24>

Stiftung Zuhören – Earsinnig hören 2024/2025

Bis zum **07. Oktober** bewerben!

Die Zuhörkompetenz von Schülerinnen und Schülern wird im Projekt "Earsinnig hören!" spielerisch gefördert. Dabei lernen sie die Grundlagen des Zuhörens und erstellen eigene Audiobeiträge, die sie vor Publikum und online präsentieren. Schulklassen der 3.-6. Jahrgangsstufe können sich ab sofort bewerben.

<https://www.stiftung-zuhoeren.de/news/earsinnig-hoeren-2024-2025/>

ARD ARD-Kinderradionacht

Unter dem Motto "Grölen in Höhlen!" entdecken wir am **29. November** live im Radio bei hr2.kultur Bergwerke, tiefe Keller und U-Bahnschächte. Schüler*innen bis zur 6. Jahrgangsstufe können beim großen Vorfreude-Wettbewerb noch bis zum **10. Oktober** mitmachen.

<https://kinder.wdr.de/radio/kinderradionacht/index.html>

Sparda-Erzählfestival 2024 – live und als Podcast

Freuen Sie sich auf frei erzählte Geschichten über alle Grenzen hinweg: von starken Frauen, die Konventionen sprengen, von Männern, deren Gesang sogar die Steine erweicht, von unerreichter wie von erfüllter Liebe, von Begegnungen in einem interkulturellen Garten und Zuckerbäckereien, die Menschen zusammenbringen. Entdecken Sie die Welt des freien mündlichen Geschichtenerzählens in seiner modernen Vielfalt.

Das Festival findet vom 8. bis 15. September statt: Sieben Erzählkünstler aus Nah und Fern kommen nach Kassel und begeistern mit ihrer Kunst: Sie erzählen Geschichten über alle Grenzen hinweg, spritzig und spontan beim Story-Slam, beglückend unmittelbar bei den Storys to go auf der Treppestraße und in erfrischend lebendigen Programmen auf der Bühne in der Filiale unseres Kooperationspartners, der Sparda-Bank.

Auch auf Kinder von 4-10 Jahren und ihre Familien warten neue abenteuerliche und lustige Geschichten, etwa die vom König mit den Pferdeohren, vom Jungen, der auf Wolken spazieren gehen will, oder von Rotkäppchen aus Italien. Also: Ohren auf und lauschen! <https://www.ardaudio-thek.de/sendung/welten-entdecken-geschichten-fuer-kinder-frei-erzaehlt/13489257/>

https://www.hr2.de/programm/neue-podcasts-grenzenlos-welten-entdecken---geschichten-fuer-klein-und-gross-v7,sef_24_sparda24_artikel-100.html

LUCAS-Filmfestival: 47. Ausgabe vom 5. bis 11. Oktober 2024

Zum 47. Mal präsentiert LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans herausragendes Filmschaffen für alle von drei Jahren bis 18plus in vier Kinos in Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden. Im Zentrum von Deutschlands ältestem Filmfestival für junges Publikum stehen die internationalen Kurz- und Langfilmwettbewerbe mit rund 40 brandaktuellen Filmen, viele davon Deutschlandpremierer. Von Montag, 26. August, an können Lehrkräfte auf der LUCAS-Website das umfangreiche Festivalprogramm durchstöbern und somit rechtzeitig zum ersten Schultag den Unterrichtsgang mit ihrer Klasse oder ihrem Kurs planen.

Wer frühzeitig bucht, wird belohnt: Mit dem **Rabatt für frühbuchende Gruppen** kosten Tickets, die vor dem 18. September gebucht werden, 4,00 € pro SuS (Ermäßigung mit Frankfurt-Pass), danach 5,00 €. Begleitpersonen sind kostenfrei.

Angebote für Schulen und Lehrkräfte

Im Kinobesuch bei LUCAS mit inbegriffen sind:

- **Pädagogisches Begleitmaterial** für alle Filme der Wettbewerbe »Kids« und »Teens« erhalten Sie bei Buchung eines Kinobesuchs.
- **Filmgespräche:** Jede Filmvorführung wird von FilmvermittlerInnen begleitet, bei bestimmten Vorführungen gibt es darüber hinaus Filmgespräche mit internationalen Filmgästen und Fachleuten.

Service-Info: **»Wettbewerbswunschfilm im Kino«**

Sie wollen mit Ihrer Klasse einen Wettbewerbsfilm sehen, können aber nicht zu der angegebenen Uhrzeit? Melden Sie sich bei uns und wir versuchen, Ihnen eine exklusive Vorführung zu ermöglichen. Buchbar ist das Angebot an Vormittagen der Festivalwoche für Gruppen ab 30 Personen.

Ergänzend zum Kinobesuch bei LUCAS können aktuell noch folgende Workshops gebucht werden (Achtung: Filmbesuche im Rahmen eines Workshops sind ebenfalls kostenfrei):

- **»Leinwandgespräche«** sind intensive Workshops für Schulklassen mit Filmschaffenden in ungestörter Atmosphäre direkt im Anschluss an einen Kinobesuch während der Festivalwoche.
- Beim Workshop **»Kritikfenster«** während der Festivalwoche lernen individuell interessierte Jugendliche (13 bis 16 Jahre), Filmkritiken zu verfassen und mit Hilfe von KI zu visualisieren. Die fertigen Kritiken werden im Anschluss auf der Festival-Website veröffentlicht. Schlagen Sie diesen Workshop gerne Ihren Schülerinnen und Schülern vor!

Sie haben Interesse an oder Rückfragen zu einer Vorstellung oder zum Workshopangebot? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Buchung und Information zu allen Vorstellungen und »Mitmischen!«-Angeboten:

069 961 220 – 678 | lucas-info@dff.film | www.lucas-filmfestival.de

Spielend Deutsch lernen

Theaterpädagogische Methoden im Deutsch als Zweitsprache-Unterricht

„Wie die Wörter laufen lernten“ – Spielerische und theaterpädagogische Methoden aus der Improvisation und dem Theatersport zur Ergänzung des Deutschunterrichts.

Mit viel Bewegung, Musik, Bildern, Hörspielauszügen, aber wenig Theatertexten zum Sprechen hinführen. Grammatik wird theatralisiert, so können sich z. B. dramatische Konflikte zwischen trennbaren und nicht trennbaren Verben abspielen. Und inwieweit kann eine Theaterszene dabei helfen, sich die Artikel zu merken und kann man aus Personalpronomen Theaterfiguren entwickeln? Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aus Intensiv- und Alphabetisierungsklassen. Die Methodik wird der jeweiligen Altersgruppe angepasst und modifiziert. Die zeitliche Gestaltung von 26 Unterrichtsstunden pro Projekt kann flexibel den Bedürfnissen der Schule angepasst werden (ob als Projektwoche zusammengezogen oder als regelmäßige kürzere Begleitung). Es sind aber auch andere Zeitstrukturen denkbar. Durch Hospitationen und Vorgespräche und begleitende Nachbereitung stimmen die durchführenden Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen die Inhalte der Unterrichtseinheiten mit den Lehrkräften ab. Die Theaterarbeit endet mit einer kleinen öffentlichen Präsentation, deren Rahmen den Bedürfnissen der Gruppe angepasst wird. Durch das Erlebnis der Auführung erfahren die jungen Leute eine angemessene Anerkennung ihrer Arbeit, die das Selbstvertrauen stärkt und ihren Erfahrungshorizont erweitert. Weiterhin können die Lerngruppen, die an

den Schulen oft den Status von „Sonderklassen“ haben, in die allgemeine Schulöffentlichkeit integriert werden.

Pro Projekt „Spielend Deutsch lernen“ wird ein Eigenbeitrag fällig. Bitte sprechen Sie das Schultheater-Studio an, um gemeinsam nach Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Interessierte Lehrkräfte wenden sich bitte an Katharina Fertsch-Roever und nutzen die Emailadresse sam.portakal@schultheater.de

<https://schultheater.de/theaterpaedagogik/spielend-deutsch-lernen/>

Reminder: Digitale Fortbildung - Lyrik erleben und verstehen –

Annäherung an eine komplexe Gattung

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/schwalm-eder-waldeck-frankenberg/newsletter-kulturelle-bildung-nr.-5_2023-24.pdf

Reminder: green poems – Der Lyrikwettbewerb für alle – Teilnahme bis zum 31. Oktober 2024

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/schwalm-eder-waldeck-frankenberg/newsletter-kulturelle-bildung-nr.-5_2023-24.pdf

Lautschriften. Vom Film zum Buch – Autorengelietete Schreibwerkstätten im Rahmen des außer-curricularen Angebots, Bewerbungen bis zum 15. November 2024

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/schwalm-eder-waldeck-frankenberg/newsletter-kulturelle-bildung-nr.-5_2023-24.pdf

Faust-Kultur: Kulturtipps

Hier finden Sie eine komprimierte Auswahl von Konzerten und Theatervorstellungen, Lesungen, Ausstellungen und Online-Gesprächen in Frankfurt.

<https://faustkultur.de/kulturtipps/>

THEATER/DS/TANZ

Anmeldungen für die Fortbildungsreihe „Theater/Darstellendes Spiel“ 2024/2025 sind noch kurzfristig möglich!!

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulformen ab August 2024 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2024/25 und die erworbenen Qualifikationen werden abschließend bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit. Ausschreibung und Anmeldeunterlagen finden Sie unter:

<https://www.lshev.de/index.php/bildungsangebote/fortbildungskurs>

Save-the-dates Fachtage

Auch im kommenden Schuljahr bietet das Schultheater-Studio Fachtage zum Austausch, zum Vernetzen, zum Kennenlernen, zum Energietanken an. Eine Voranmeldung über die Webseite ist möglich

Fachtag Sekundarstufe I /Berufsschule: 2. April 2025
Fachtag Sekundarstufe II / Berufsschule: 5. Februar 2025
Fachtag Grundschule:
Anfang 2025, noch nicht terminiert
<https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/>

Schultheater-Kalender

Im Schultheater-Studio haben wir in Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen einen Kalender rund um das Darstellende Spiel etabliert. Dieser kann auch von extern gefüllt werden. So können zum Beispiel auch Schultheateraufführungen oder Schultheatertage dort eingetragen und sichtbar gemacht werden. Es finden sich außerdem eine Reihe an Veranstaltungen für Theaterlehrkräfte und Schulklassen. Bitte nutzt doch auch diesen Kalender, ergänzt fehlende Termine oder empfiehlt den Kalender weiter. Das unterstützt die Sichtbarkeit der Angebote in alle Richtungen.

<https://schultheater.de/veranstaltungen/>

Fachtag Schultheater Netzwerk

Das Schultheater Netzwerk Marburg | Gießen lädt alle Interessierten zum **Fachtag Schultheater am 07.10.24** von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr in die Gesamtschule Gießen-Ost ein. Mit dabei: Hessisches Landestheater Marburg, Stadttheater Gießen, Landesverband Schultheater und weitere Akteure des Schultheater Netzwerkes Marburg | Gießen.

Neben der Vorstellung der Beteiligten des Schultheater Netzwerkes erwarten Sie praktische Workshops, Informationen rund um das Thema Schultheater in der Region sowie Vernetzungs- und Beratungsangebote.

Link zum Programm und zur Anmeldung:

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/fortbildung/fachtag-schultheater/index.html>

Hessisches Landestheater Marburg – Infoabend

Für die Regionalgruppe Mittelhessen: Das Schultheater Netzwerk Marburg | Gießen stellt sich vor: am **Infoabend des Hessischen Landestheaters** vor. Dieser findet am **19.09.24 ab 18 Uhr in Marburg** statt.

Es geht los! Das neue Schuljahr startet parallel mit unserer neuen Spielzeit und im Schlusssprint der drei Eröffnungspremieren laden wir ein: gemeinsam Schule und Theater zu vernetzen - über die kommende Spielzeit zu sprechen - das Schultheaterzentrum Mittelhessen kennenzulernen und eine Probe von JOHANN*A, STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINER GEHT HIN zu besuchen! Auch stellt sich in diesem Rahmen das SCHULTHEATER NETZWERK vor und lädt ein, auch im Anschluss an die Probe ins Gespräch zu kommen und in Verbindung zu bleiben!

<https://www.hltm.de/de/produktion/infoabend-fuer-paedagog-innen>

FLUX: Netzwerk Theater und Schule

Sie wollen ein Gastspiel an Ihre Schule einladen?

Das nächste Theater ist zu weit weg?

FLUX bietet die Lösung!

Was ist das „FLUX“?

FLUX
Netzwerk Theater
und Schule

„FLUX – Netzwerk Theater und Schule“ ist ein Programm, das kulturelle Teilhabe und Vernetzung in ländlichen Räumen fokussiert. Wir bieten ein kuratiertes Gastspielprogramm an, das sich an ein junges Publikum von der Grundschule bis zur weiterführenden Schule richtet und direkt in Ihre Schule oder Gemeinde kommt.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur fördert – unterstützt durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern. Aufgrund der Förderung zahlen die Schulen nur 50 % der Gastspielkosten.

Wie werden Sie FLUX-Partnerschule?

Um ein Stück aus der Gastspielreihe an Ihre Schule einzuladen, müssen Sie FLUX-Partnerschule sein. Daraus entstehen Ihnen keine Verpflichtungen. Schulen können sich über unsere Webseite unter <https://flux-hessen.de/bewerbung-fuer-schulen/> anmelden. Anmeldungen sind grundsätzlich das ganze Jahr über möglich.

Jede Partnerschule kann ein Gastspiel oder Schulprojekt mit FLUX-Förderung buchen. Es gibt keine Begrenzung, wie viele Stücke eine Partnerschule einladen darf, sofern die Fördermittel nicht aufgebraucht sind.

Auch dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, beim **FLUX-Schaufenster** das aktuelle Gastspielprogramm kennenzulernen, die drei Projektleiterinnen persönlich zu treffen und sich grundsätzlich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit FLUX zu informieren.

FLUX organisiert die Kommunikation zwischen Schulen und Theatern. Sobald sich eine Schule für ein Gastspiel entschieden hat, stellt das FLUX-Projektbüro den Kontakt zu den Theatergruppen her. Die Künstlerinnen und Künstler setzen sich anschließend zeitnah mit der Schule in Verbindung, vereinbaren einen Termin und klären die organisatorischen Voraussetzungen.

Weitere Informationen: <https://flux-hessen.de/infos-fuer-theater>

Kontakt: <https://flux-hessen.de/kontakt/>

Beim FLUX-Schaufenster lernen Sie das aktuelle Gastspielprogramm kennen, treffen auf die Projektleiterinnen und Projektleiter und können sich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit FLUX informieren. Über kurze Video-Trailer erhalten Sie einen Einblick in unsere Inszenierungen! Das Schaufenster findet digital statt. Den Link erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung.

Programm für Grundschulen: am 11.9.2024, 15-17 Uhr (online)

Programm für weiterführende Schulen: am 12.9.2024, 15-17 Uhr (online)

Dabei sein? Hier geht's zur Anmeldung:

<https://flux-hessen.de/Anmeldung/>

Mehr Infos zu FLUX auf unserer Webseite:

<https://flux-hessen.de/>

Instagram:

https://www.instagram.com/alles_flux_oder_was/

Noch offene Fragen?

Schreiben Sie uns gern unter info@flux-hessen.de

oder rufen Sie durch: Telefon: 069 46994935

FLUX-Residenzen

Die Zusammenarbeit mit den FLUX-Residenzkünstlerinnen und -künstlern, die wir seit 3 Jahren begleiten, neigt sich langsam dem Ende zu. Bevor wir sie auf der FLUX-Plattform am 6. und 7. Dezember ganz verabschieden müssen, gibt es vorher noch die Möglichkeit die letzten Präsentationen zu besuchen, zum Beispiel:

DIE FUTURNAUTINNEN

27. – 29. September 2024 – Ein Festivalwochenende in Treysa

Die FLUX-Residenz der Futurnautinnen Anne Decker und Lea Spahn lädt zu einem mehrtägiges Showing nach Treysa ein!

In „Ein Archiv der Zukünfte“ gehen die Futurnautinnen auf Spurensuche. Gemeinsam mit den Altstadtfreunden e.V., der Schule im Ostergrund und Treysaer Bürgerinnen und Bürgern entsteht in der ehemaligen Schmidt'schen Gaststätte eine performative Installation.

In dem interaktiven Theaterstück „Wo ist das Paradies?“ durch die Innenstadt Treysas fragen sich alle Teilnehmenden, was aus dem Paradies geworden ist und wie man dorthin gelangt. Zusammen treffen mit überraschenden Charakteren und neue Ideen für die Zukunft nicht ausgeschlossen!

27.9.

15 – 21 Uhr // Eröffnung „Ein Archiv der Zukunft“ in der Schmidtschen Gaststätte

17 – ca. 18.30 Uhr // „Wo ist das Paradies?“

28.9.

15 – 20 Uhr // „Ein Archiv der Zukunft“ in der Schmidtschen Gaststätte

29.9.

15 – 20 Uhr // „Ein Archiv der Zukunft“ in der Schmidtschen Gaststätte

17 – ca. 18.30 Uhr // „Wo ist das Paradies?“ & feierlicher Ausklang

Anmeldung zu „Wo ist das Paradies?“ unter futurnautinnen@gmail.com